

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
Mai 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	Mai 2017
Erstellungsdatum:	26.05.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Mai 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.735	7.777	8.012	-42	-0,5	-407	-5,0	-6,0	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.598	4.751	5.051	-153	-3,2	-517	-10,1	-11,4	-13,1
53,3% Männer	2.452	2.557	2.821	-105	-4,1	-328	-11,8	-13,1	-12,8
46,7% Frauen	2.146	2.194	2.230	-48	-2,2	-189	-8,1	-9,3	-13,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	340	355	408	-15	-4,2	-37	-9,8	-8,0	-10,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	81	103	3	3,7	-26	-23,6	-22,9	-12,0
43,6% 50 Jahre und älter	2.004	2.073	2.163	-69	-3,3	-222	-10,0	-11,6	-14,2
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.421	1.442	1.489	-21	-1,5	-140	-9,0	-11,3	-13,4
40,8% Langzeitarbeitslose	1.877	1.907	1.962	-30	-1,6	-246	-11,6	-12,6	-12,7
7,5% Schwerbehinderte	343	359	361	-16	-4,5	-59	-14,7	-14,5	-17,6
7,1% Ausländer	327	334	362	-7	-2,1	67	25,8	39,2	63,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.075	1.025	1.101	50	4,9	12	1,1	2,1	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	363	329	363	34	10,3	77	26,9	-10,4	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	276	287	-12	-4,3	17	6,9	51,6	22,1
seit Jahresbeginn	5.707	4.632	3.607	x	x	-455	-7,4	-9,2	-11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.231	1.315	1.339	-84	-6,4	-70	-5,4	-9,1	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	430	509	508	-79	-15,5	-74	-14,7	-16,7	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	307	305	2	0,7	43	16,2	22,8	87,1
seit Jahresbeginn	5.924	4.693	3.378	x	x	-239	-3,9	-3,5	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,5	9,0	x	x	x	9,1	9,5	10,3
dar. Männer	8,2	8,5	9,4	x	x	x	9,3	9,7	10,7
Frauen	8,3	8,4	8,5	x	x	x	8,9	9,3	9,9
15 bis unter 25 Jahre	8,8	9,0	10,3	x	x	x	9,5	9,1	10,8
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,6	8,4	x	x	x	9,0	9,0	10,0
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,7	10,1	x	x	x	10,4	11,2	12,0
55 bis unter 65 Jahre	10,8	11,2	11,5	x	x	x	12,1	13,1	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,3	9,9	x	x	x	10,1	10,5	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.824	4.962	5.245	-138	-2,8	-495	-9,3	-10,8	-12,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.731	5.878	6.097	-147	-2,5	-194	-3,3	-4,5	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.782	5.929	6.147	-147	-2,5	-198	-3,3	-4,5	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	10,8	x	x	x	10,5	10,9	11,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.147	1.275	1.508	-128	-10,0	-162	-12,4	-13,0	-14,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.631	6.704	6.753	-73	-1,1	-206	-3,0	-1,9	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.373	2.382	2.401	-9	-0,4	27	1,2	3,4	3,1
Bedarfsgemeinschaften	5.064	5.143	5.186	-79	-1,5	-254	-4,8	-3,6	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	247	271	278	-24	-8,9	-126	-33,8	-2,2	15,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.221	974	703	x	x	-235	-16,1	-10,1	-12,8
Bestand	731	729	684	2	0,3	-62	-7,8	-	-2,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.462	2.537	2.758	-75	-3,0	71	3,0	3,9	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.424	1.523	1.756	-99	-6,5	86	6,4	2,9	-3,0	
49,9% Männer	710	778	1.001	-68	-8,7	-3	-0,4	-3,1	-3,5	
50,1% Frauen	714	745	755	-31	-4,2	89	14,2	10,0	-2,5	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	97	122	140	-25	-20,5	-9	-8,5	5,2	-9,1	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	26	-5	-23,8	-1	-5,9	16,7	-10,3	
54,2% 50 Jahre und älter	772	806	892	-34	-4,2	34	4,6	-0,5	-6,4	
41,8% dar. 55 Jahre und älter	595	595	644	-	-	11	1,9	-6,6	-9,6	
14,4% Langzeitarbeitslose	205	202	204	3	1,5	6	3,0	-4,3	-11,7	
7,9% Schwerbehinderte	113	120	121	-7	-5,8	8	7,6	13,2	8,0	
4,1% Ausländer	59	60	66	-1	-1,7	36	156,5	62,2	61,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	515	508	546	7	1,4	119	30,1	14,9	1,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	257	289	21	8,2	82	41,8	-0,4	4,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	138	145	-20	-14,5	20	20,4	56,8	7,4	
seit Jahresbeginn	3.040	2.525	2.017	x	x	153	5,3	1,4	-1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	583	697	724	-114	-16,4	61	11,7	-4,5	18,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	286	403	393	-117	-29,0	-	-	-12,8	8,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	122	134	11	9,0	25	23,1	18,4	78,7	
seit Jahresbeginn	2.984	2.401	1.704	x	x	168	6,0	4,7	9,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	3,1	x	x	x	2,4	2,6	3,2	
dar. Männer	2,4	2,6	3,3	x	x	x	2,4	2,7	3,4	
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,6	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	3,1	3,5	x	x	x	2,7	2,7	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,7	2,1	x	x	x	1,4	1,5	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,2	x	x	x	3,4	3,8	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	5,0	x	x	x	4,5	5,1	5,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,5	x	x	x	2,6	2,9	3,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.472	1.579	1.808	-107	-6,8	68	4,8	2,9	-2,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.707	1.811	2.046	-104	-5,7	113	7,1	4,6	0,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.757	1.861	2.095	-104	-5,6	110	6,7	4,4	0,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,3	3,7	x	x	x	2,9	3,1	3,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.147	1.275	1.508	-128	-10,0	-162	-12,4	-13,0	-14,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 und Mai 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.273	5.240	5.254	33	0,6	-478	-8,3	-10,1	-10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.174	3.228	3.295	-54	-1,7	-603	-16,0	-16,9	-17,6
54,9% Männer	1.742	1.779	1.820	-37	-2,1	-325	-15,7	-16,9	-17,2
45,1% Frauen	1.432	1.449	1.475	-17	-1,2	-278	-16,3	-16,9	-18,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	243	233	268	10	4,3	-28	-10,3	-13,7	-11,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	60	77	8	13,3	-25	-26,9	-31,0	-12,5
38,8% 50 Jahre und älter	1.232	1.267	1.271	-35	-2,8	-256	-17,2	-17,5	-19,0
26,0% dar. 55 Jahre und älter	826	847	845	-21	-2,5	-151	-15,5	-14,4	-16,2
52,7% Langzeitarbeitslose	1.672	1.705	1.758	-33	-1,9	-252	-13,1	-13,5	-12,8
7,2% Schwerbehinderte	230	239	240	-9	-3,8	-67	-22,6	-23,9	-26,4
8,4% Ausländer	268	274	296	-6	-2,2	31	13,1	35,0	64,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	517	555	43	8,3	-107	-16,0	-8,0	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	72	74	13	18,1	-5	-5,6	-33,9	-43,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	138	142	8	5,8	-3	-2,0	46,8	42,0
seit Jahresbeginn	2.667	2.107	1.590	x	x	-608	-18,6	-19,2	-22,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	648	618	615	30	4,9	-131	-16,8	-13,7	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	144	106	115	38	35,8	-74	-33,9	-28,9	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	185	171	-9	-4,9	18	11,4	25,9	94,3
seit Jahresbeginn	2.940	2.292	1.674	x	x	-407	-12,2	-10,7	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,7	6,9	7,1
dar. Männer	5,9	5,9	6,1	x	x	x	6,9	7,1	7,3
Frauen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,5	6,7	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,9	6,8	x	x	x	6,8	6,4	7,2
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,9	6,3	x	x	x	7,6	7,4	7,5
50 bis unter 65 Jahre	5,7	6,0	6,0	x	x	x	7,0	7,3	7,5
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,6	6,6	x	x	x	7,6	8,0	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	7,4	7,6	7,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.352	3.383	3.437	-31	-0,9	-563	-14,4	-16,0	-16,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.024	4.067	4.051	-43	-1,1	-307	-7,1	-8,0	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.025	4.068	4.052	-43	-1,1	-308	-7,1	-8,0	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,6	7,8	7,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.631	6.704	6.753	-73	-1,1	-206	-3,0	-1,9	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.373	2.382	2.401	-9	-0,4	27	1,2	3,4	3,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.064	5.143	5.186	-79	-1,5	-254	-4,8	-3,6	-3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 bis Mai 2017.

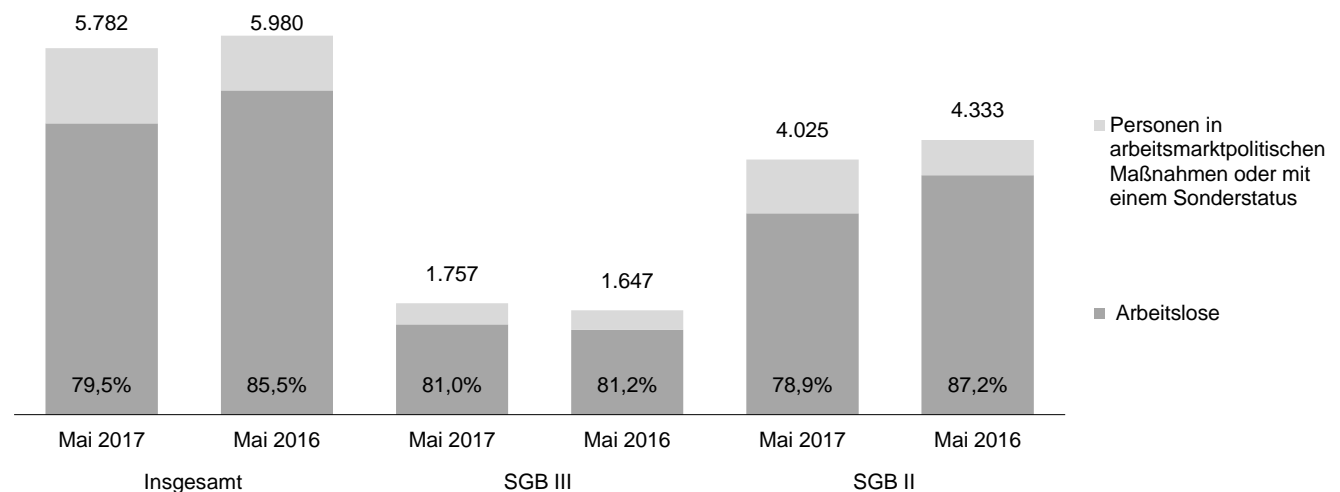
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2016		Apr 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.598	4.751	-153	-3,2	-517	-10,1	-11,4	-13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	226	211	15	7,1	22	10,8	5,0	32,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	189	11	5,8	26	14,9	15,2	61,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	26	22	4	18,2	-4	-13,3	-40,5	-46,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.824	4.962	-138	-2,8	-495	-9,3	-10,8	-12,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	907	915	-8	-0,9	301	49,7	55,3	62,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	285	246	39	15,9	48	20,3	10,3	22,0
Arbeitsgelegenheiten	120	116	4	3,4	53	79,1	107,1	103,8
Fremdförderung	300	316	-16	-5,1	249	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	82	-	-	-6	-6,8	1,2	8,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	145	-35	-24,1	-49	-30,8	-18,5	8,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.731	5.878	-147	-2,5	-194	-3,3	-4,5	-5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	51	51	-	-	-4	-7,3	-5,6	-18,0
Gründungszuschuss	50	50	-	-	-3	-5,7	-2,0	-15,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.782	5.929	-147	-2,5	-198	-3,3	-4,5	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	x	x	x	10,5	10,9	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	80,1	x	x	x	85,5	86,4	88,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2016		Apr 2016		Mrz 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.424	1.523	-99	-6,5	86	6,4	2,9	-3,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	48	56	-8	-14,3	-18	-27,3	1,8	52,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	48	56	-8	-14,3	-18	-27,3	1,8	52,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.472	1.579	-107	-6,8	68	4,8	2,9	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	235	232	3	1,3	45	23,7	17,8	28,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	184	168	16	9,5	45	32,4	28,2	30,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	17	13	4	30,8	7	70,0	116,7	60,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	51	-17	-33,3	-7	-17,1	-15,0	19,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.707	1.811	-104	-5,7	113	7,1	4,6	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	50	-	-	-3	-5,7	-2,0	-15,5	
Gründungszuschuss	50	50	-	-	-3	-5,7	-2,0	-15,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.757	1.861	-104	-5,6	110	6,7	4,4	0,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	81,8	x	x	x	81,2	83,0	86,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.174	3.228	-54	-1,7	-603	-16,0	-16,9	-17,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	178	155	23	14,8	40	29,0	6,2	26,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	133	19	14,3	44	40,7	22,0	65,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	26	22	4	18,2	-4	-13,3	-40,5	-46,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.352	3.383	-31	-0,9	-563	-14,4	-16,0	-16,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	672	684	-12	-1,8	256	61,5	74,5	81,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	101	79	22	27,8	3	3,1	-14,1	6,6	
Arbeitsgelegenheiten	120	116	4	3,4	53	79,1	107,1	103,8	
Fremdförderung	283	303	-20	-6,6	242	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	82	-	-	-6	-6,8	1,2	8,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	94	-18	-19,1	-42	-35,6	-20,3	3,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.024	4.067	-43	-1,1	-307	-7,1	-8,0	-9,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.025	4.068	-43	-1,1	-308	-7,1	-8,0	-9,0	
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	x	x	x	7,6	7,8	7,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,4	x	x	x	87,2	87,8	89,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

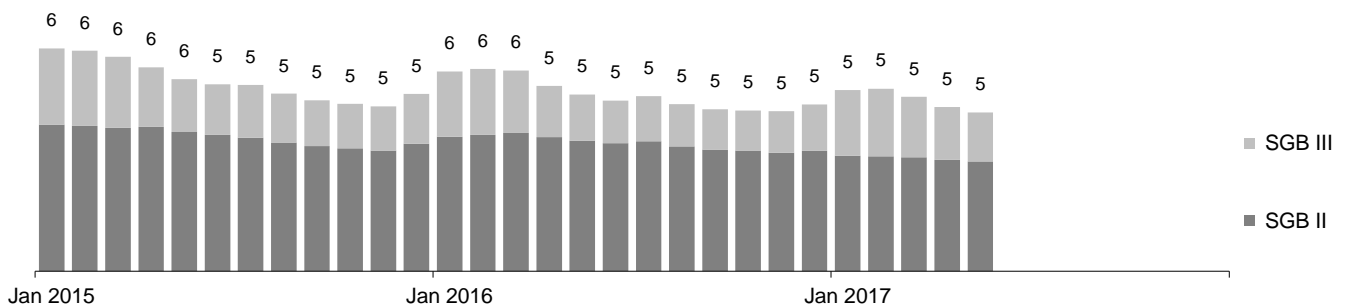
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 153 auf 4.598 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 517 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.424, das sind 99 weniger als im Vormonat und 86 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.174 Arbeitslose, das ist ein Minus von 54 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2016 waren es 603 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.598	-153	-3,2	-517	-10,1	8,3	8,5	9,1
Männer	2.452	-105	-4,1	-328	-11,8	8,2	8,5	9,3
Frauen	2.146	-48	-2,2	-189	-8,1	8,3	8,4	8,9
15 bis unter 25 Jahre	340	-15	-4,2	-37	-9,8	8,8	9,0	9,5
15 bis unter 20 Jahre	84	3	3,7	-26	-23,6	6,4	6,6	9,0
50 Jahre und älter	2.004	-69	-3,3	-222	-10,0	9,3	9,7	10,4
55 Jahre und älter	1.421	-21	-1,5	-140	-9,0	10,8	11,2	12,1
Deutsche	4.263	-147	-3,3	-586	-12,1	7,8	8,0	8,8
Ausländer	327	-7	-2,1	67	25,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.424	-99	-6,5	86	6,4	2,6	2,7	2,4
Männer	710	-68	-8,7	-3	-0,4	2,4	2,6	2,4
Frauen	714	-31	-4,2	89	14,2	2,8	2,9	2,4
15 bis unter 25 Jahre	97	-25	-20,5	-9	-8,5	2,5	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	16	-5	-23,8	-1	-5,9	1,2	1,7	1,4
50 Jahre und älter	772	-34	-4,2	34	4,6	3,6	3,8	3,4
55 Jahre und älter	595	-	-	11	1,9	4,5	4,6	4,5
Deutsche	1.365	-98	-6,7	50	3,8	2,5	2,6	2,4
Ausländer	59	-1	-1,7	36	156,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.174	-54	-1,7	-603	-16,0	5,7	5,8	6,7
Männer	1.742	-37	-2,1	-325	-15,7	5,9	5,9	6,9
Frauen	1.432	-17	-1,2	-278	-16,3	5,5	5,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	243	10	4,3	-28	-10,3	6,3	5,9	6,8
15 bis unter 20 Jahre	68	8	13,3	-25	-26,9	5,2	4,9	7,6
50 Jahre und älter	1.232	-35	-2,8	-256	-17,2	5,7	6,0	7,0
55 Jahre und älter	826	-21	-2,5	-151	-15,5	6,3	6,6	7,6
Deutsche	2.898	-49	-1,7	-636	-18,0	5,3	5,3	6,4
Ausländer	268	-6	-2,2	31	13,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

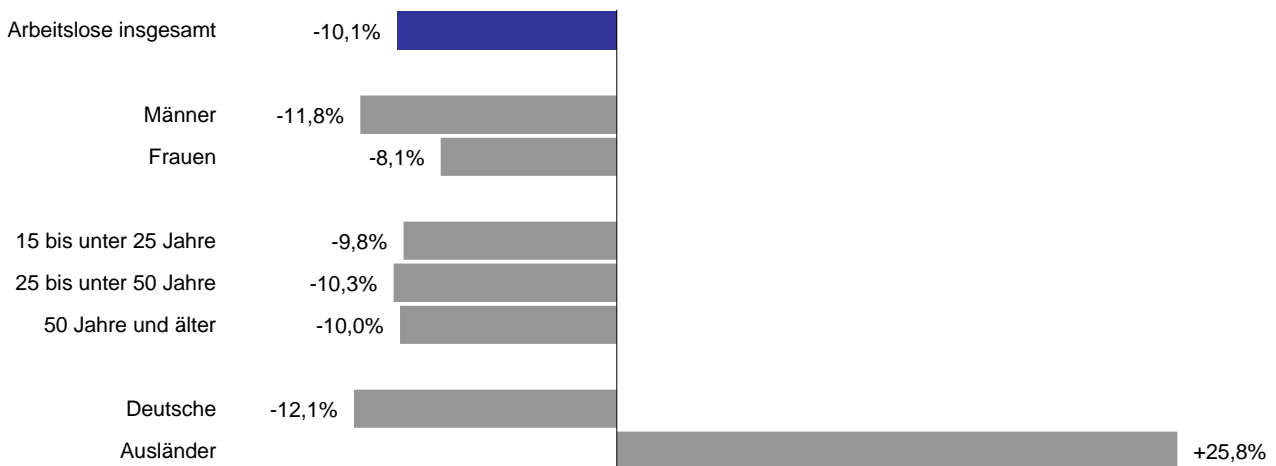
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

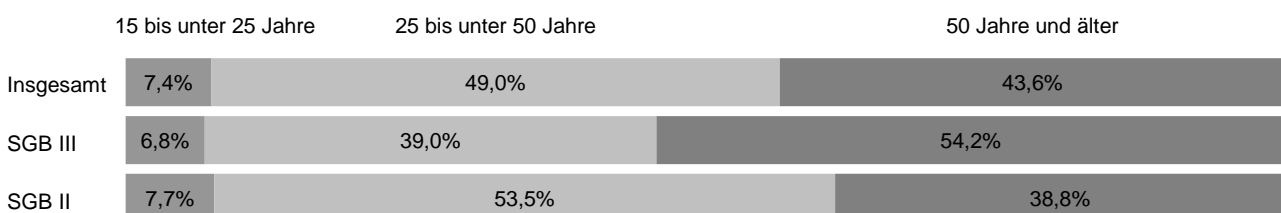
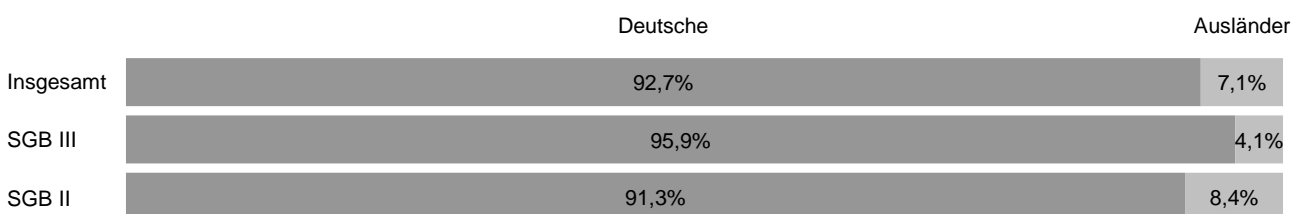
Mai 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -12% bei Deutschen bis +26% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



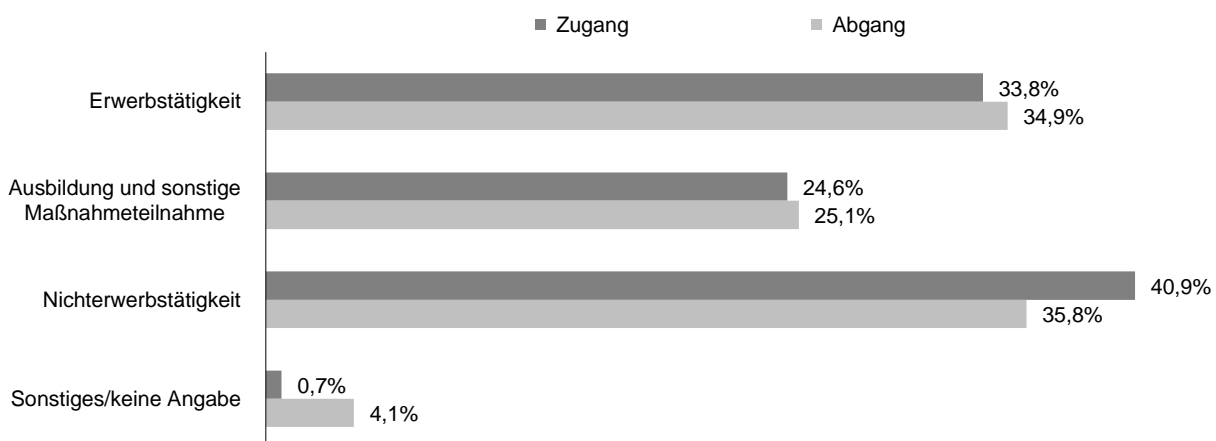
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.075 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.231 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 weniger als im Mai 2016. Seit Jahresbeginn gab es 5.707 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 455 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.924 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 239 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 363 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 430 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 74 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.075	50	4,9	12	1,1	5.707	-455	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	363	34	10,3	77	26,9	2.269	-341	-13,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	323	11	3,5	60	22,8	2.103	-200	-8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	9	128,6	5	45,5	83	-118	-58,7
Selbständigkeit	6	5	x	-3	-33,3	28	-19	-40,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	264	-12	-4,3	17	6,9	1.231	130	11,8
Nichterwerbstätigkeit	440	31	7,6	-28	-6,0	2.140	-122	-5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	322	36	12,6	-20	-5,8	1.504	-169	-10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	103	-6	-5,5	-13	-11,2	577	47	8,9
Sonstiges/keine Angabe	8	-3	-27,3	-54	-87,1	67	-122	-64,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.231	-84	-6,4	-70	-5,4	5.924	-239	-3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	430	-79	-15,5	-74	-14,7	2.002	-260	-11,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	385	-95	-19,8	-58	-13,1	1.820	-210	-10,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	8	57,1	-9	-29,0	96	-34	-26,2
Selbständigkeit	4	-6	-60,0	-6	-60,0	37	-7	-15,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	309	2	0,7	43	16,2	1.410	337	31,4
Nichterwerbstätigkeit	441	12	2,8	2	0,5	2.265	-267	-10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	339	38	12,6	17	5,3	1.674	-264	-13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	-11	-12,9	-13	-14,9	401	-11	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	51	-19	-27,1	-41	-44,6	247	-49	-16,6

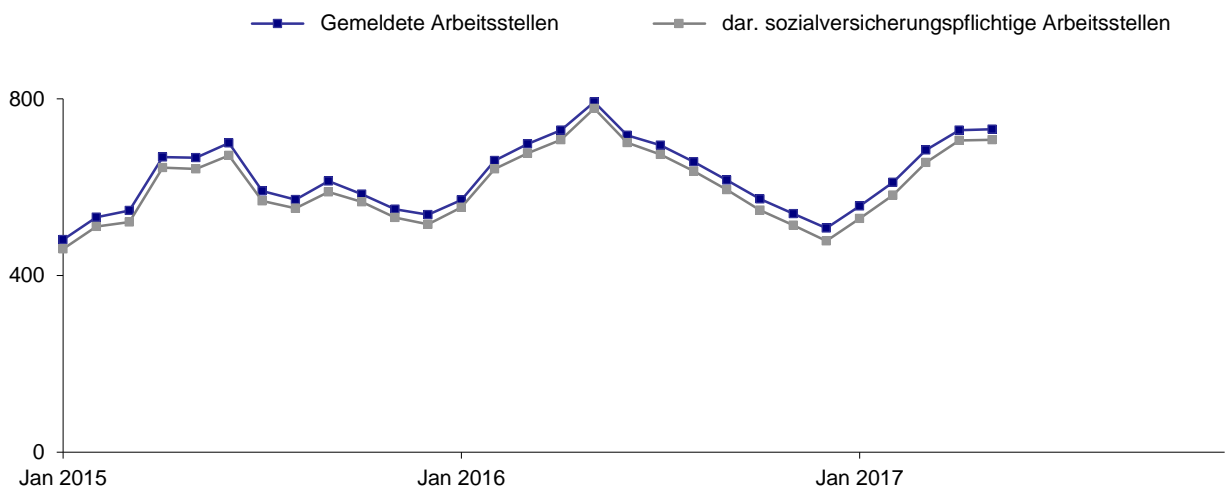
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 731. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 247 neue Arbeitsstellen, das waren 126 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.221 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 235 oder 16%. Im Mai wurden 247 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 996 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	247	-24	-8,9	-126	-33,8	1.221	-235	-16,1
dar. sofort zu besetzen	118	9	8,3	-107	-47,6	458	-252	-35,5
sozialversicherungspflichtig	232	-23	-9,0	-118	-33,7	1.148	-245	-17,6
dar. sofort zu besetzen	103	8	8,4	-113	-52,3	394	-274	-41,0
Bestand	731	2	0,3	-62	-7,8	662	-28	-4,0
dar. sofort zu besetzen	654	40	6,5	-34	-4,9	562	-15	-2,6
sozialversicherungspflichtig	707	1	0,1	-71	-9,1	636	-35	-5,3
dar. sofort zu besetzen	630	38	6,4	-43	-6,4	537	-22	-4,0
Abgang	247	21	9,3	-68	-21,6	996	-203	-16,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	233	28	13,7	-53	-18,5	915	-213	-18,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

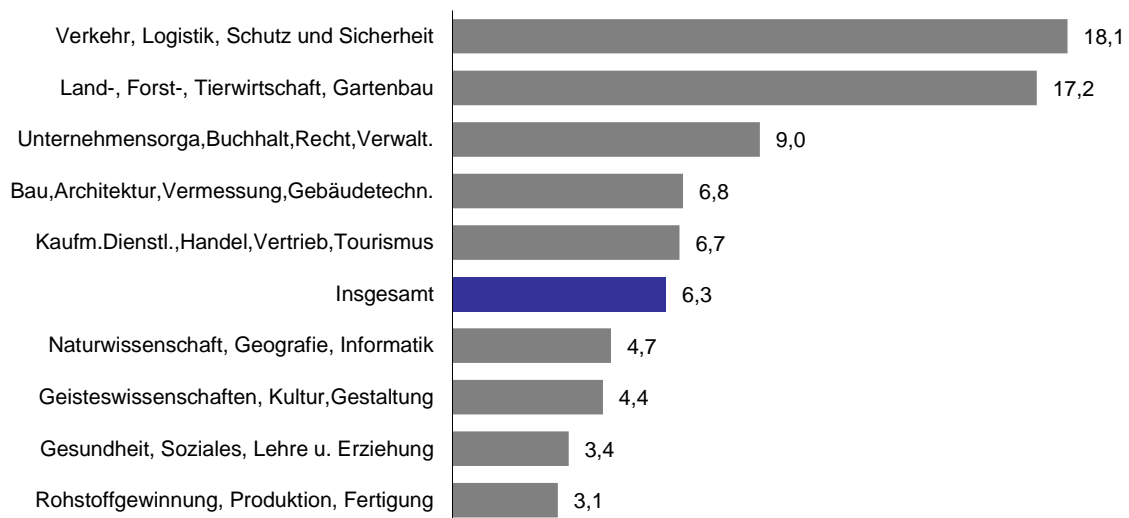
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.598	100	-153	-3,2	-517	-10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	275	6,0	-6	-2,1	-44	-13,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	785	17,1	-6	-0,8	-90	-10,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	611	13,3	-43	-6,6	-102	-14,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	0,6	-8	-22,2	-12	-30,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.321	28,7	-50	-3,6	-154	-10,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	615	13,4	-17	-2,7	-50	-7,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	398	8,7	-14	-3,4	-21	-5,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	513	11,2	-10	-1,9	-30	-5,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,7	1	3,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	21	0,5	-	-	-14	-40,0
Gemeldete Arbeitsstellen	731	100	2	0,3	-62	-7,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	16	2,2	-2	-11,1	4	33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	253	34,6	23	10,0	30	13,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	90	12,3	-4	-4,3	26	40,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6	0,8	-	-	1	20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	73	10,0	-12	-14,1	-64	-46,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	92	12,6	15	19,5	-5	-5,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	44	6,0	-10	-18,5	-56	-56,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	150	20,5	3	2,0	3	2,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	7	1,0	-11	-61,1	-1	-12,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

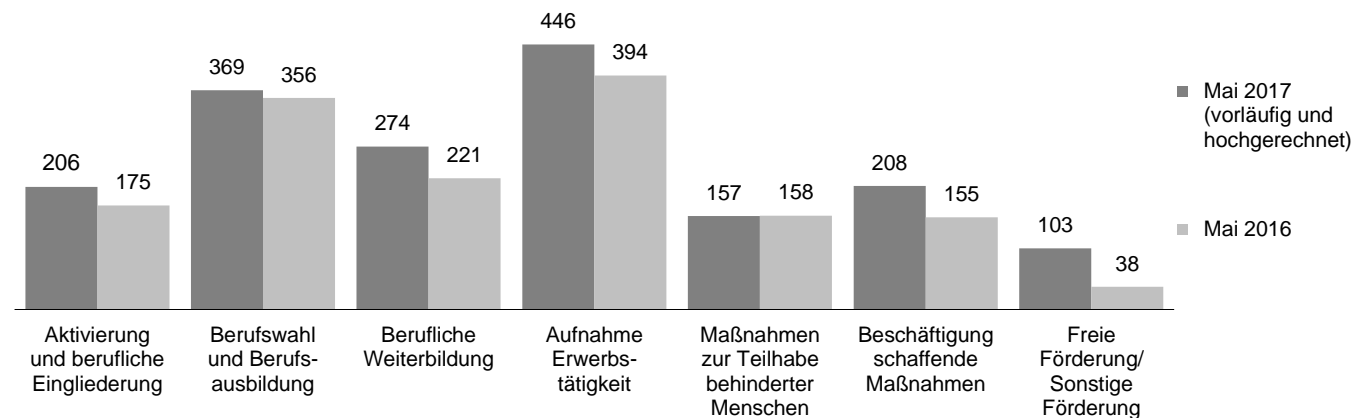
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	490	-29	-5,6	-58	-10,6	2.234	-213	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-8	-80,0	-5	-71,4	81	-7	-8,0
Berufliche Weiterbildung	68	21	44,7	-7	-9,3	271	50	22,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	-13	-17,3	-6	-8,8	357	41	13,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	14	5	55,6	-1	-6,7	49	-4	-7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	7	50,0	-6	-22,2	100	-51	-33,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-9	-69,2	120	35	41,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	206	10	5,1	31	17,7	184	39	26,7
Berufswahl und Berufsausbildung	369	-3	-0,8	13	3,7	368	5	1,4
Berufliche Weiterbildung	274	31	12,8	53	24,0	238	21	9,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	446	-8	-1,8	52	13,2	436	39	9,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	157	10	6,8	-1	-0,6	153	0	0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	208	4	2,0	53	34,2	191	61	46,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	103	-2	-1,9	65	171,1	98	60	158,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	246	12	5,1	24	10,8	1.015	156	18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-3	-30,0	-5	-41,7	86	-19	-18,1
Berufliche Weiterbildung	35	-27	-43,5	-29	-45,3	194	-29	-13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	12	19,4	9	13,8	331	-36	-9,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-9	-81,8	-7	-77,8	50	5	11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	12	240,0	8	88,9	68	-138	-67,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	-5	-45,5	55	-10	-15,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

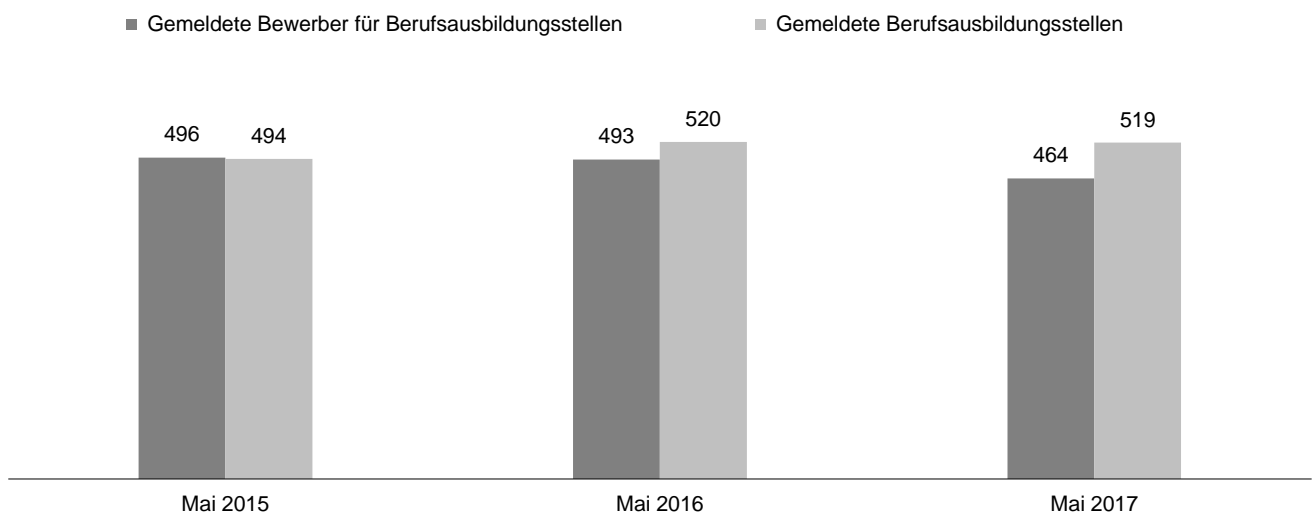
Ausbildungsstellenmarkt

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 464 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis Mai 519 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (-0,2%). Ende Mai waren 216 Bewerber noch unversorgt und 292 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-3,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-10,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	464	-29	-5,9	493	496
versorgte Bewerber	248	-21	-7,8	269	247
einmündende Bewerber	141	-11	-7,2	152	142
andere ehemalige Bewerber	59	-10	-14,5	69	59
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	48	-	-	48	46
unversorgte Bewerber	216	-8	-3,6	224	249
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	519	-1	-0,2	520	494
betriebliche Ausbildungsstellen	511	-	-	511	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-1	-11,1	9	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	292	-35	-10,7	327	284
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,05	1,00
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,35	x	x	1,46	1,14

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

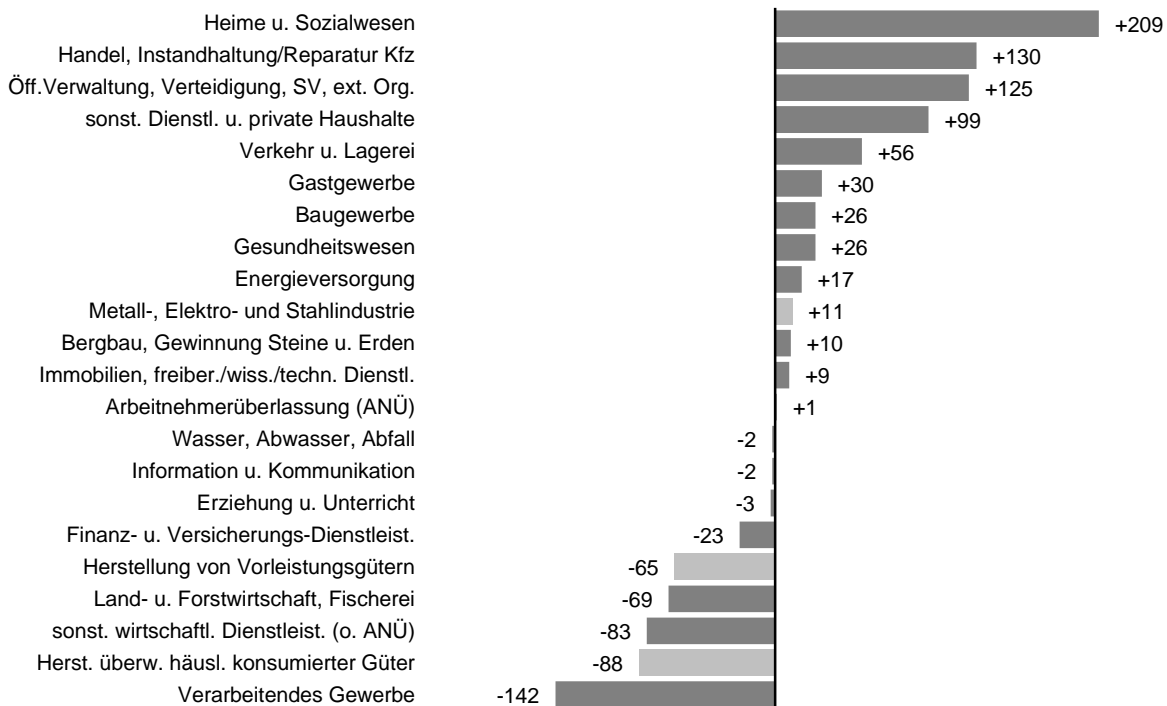
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.935. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 413 oder 1,2%, nach +434 oder ebenfalls +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+209 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-142 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.935	35.214	34.715	34.883	35.522	413	1,2
48,3% Männer	17.342	17.050	16.671	16.682	17.230	112	0,7
51,7% Frauen	18.593	18.164	18.044	18.201	18.292	301	1,6
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.743	2.421	2.495	2.626	2.821	-78	-2,8
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	25.142	24.955	24.619	24.616	25.013	129	0,5
22,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.903	7.704	7.460	7.492	7.552	351	4,6
69,7% Vollzeit	25.057	24.562	24.256	24.480	25.165	-108	-0,4
30,3% Teilzeit	10.878	10.652	10.458	10.400	10.352	526	5,1
96,9% Deutsche	34.833	34.188	33.780	34.026	34.574	259	0,7
3,1% Ausländer	1.099	1.023	932	855	945	154	16,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.173	-145	-2,7
davon			
mit 1 Person	2.880	24	0,8
mit 2 Personen	1.133	-188	-14,2
mit 3 Personen	604	-18	-2,9
mit 4 Personen	282	-17	-5,7
mit 5 und mehr Personen	274	54	24,5
darunter			
Single-BG	2.874	29	1,0
Alleinerziehende-BG	997	-91	-8,4
Partner-BG ohne Kinder	542	-102	-15,8
Partner-BG mit Kindern	682	41	6,4
nicht zuordenbare BG	78	-21	-21,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.692	-55	-3,1
davon: mit 1 Kind	889	-78	-8,1
mit 2 Kindern	460	-29	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	343	52	17,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.680	-131	-1,3
darunter			
Männer	4.939	59	1,2
Frauen	4.741	-190	-3,9
Leistungsberechtigte (LB)	9.324	-48	-0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.139	27	0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.730	-59	-0,9
darunter			
Männer	3.368	41	1,2
Frauen	3.362	-100	-2,9
davon			
unter 25 Jahre	1.121	179	19,0
25 bis unter 55 Jahre	4.315	-142	-3,2
55 Jahre und älter	1.294	-96	-6,9
darunter			
Deutsche	5.976	-532	-8,2
Ausländer	739	458	163,0
darunter			
Alleinerziehende	996	-55	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.409	86	3,7
darunter			
unter 3 Jahre	491	13	2,7
3 bis unter 6 Jahre	464	-9	-1,9
6 bis unter 15 Jahre	1.379	94	7,3
über 15 Jahre	75	-12	-13,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	185	-75	-28,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	356	-83	-18,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	175	-45	-20,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	181	-38	-17,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

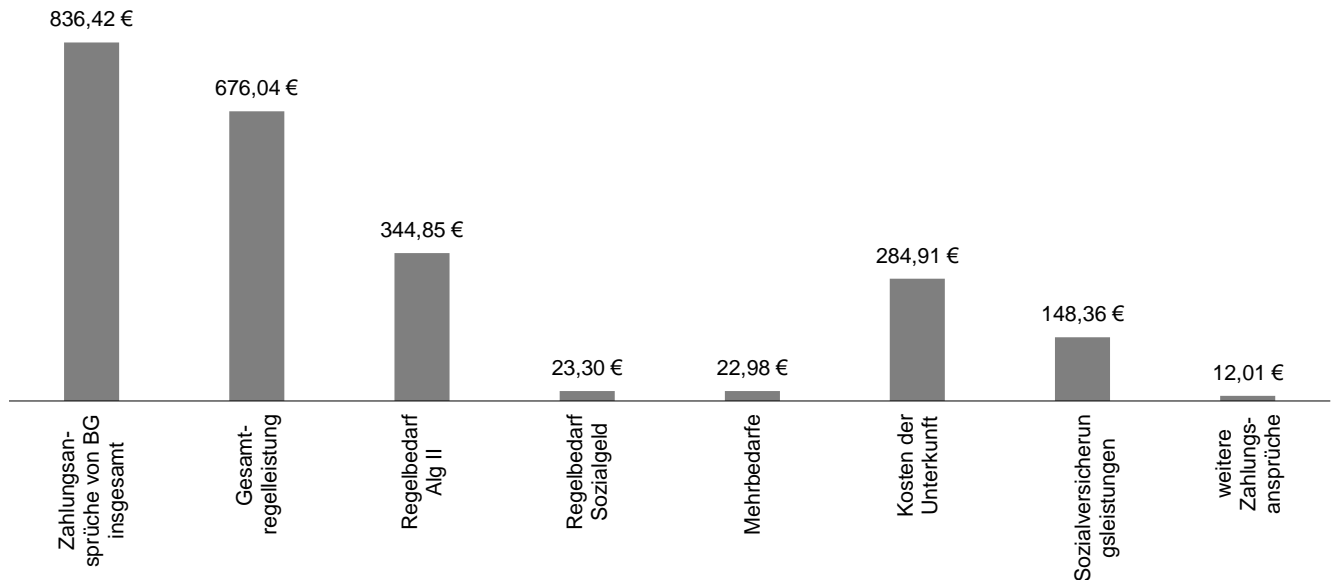
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.326.781	836	5.173	836
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.497.163	676	5.154	679
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.783.885	345	4.620	386
Regelbedarf Sozialgeld	120.528	23	734	164
Mehrbedarfe	118.889	23	1.378	86
Kosten der Unterkunft	1.473.861	285	4.815	306
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.446.227	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	767.488	148	5.136	149
weitere Zahlungsansprüche	62.130	12	-	-
sonstige Leistungen	54.122	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.767	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	241	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).